



Ausdrücke und Abkürzungen in der sozialraumorientierten EGH E

Abkürzung	steht für	Erklärung / Erläuterung
bD	begleitender Dienst	Sozialpädagog*innen in den WfbMs, die die Gruppenleitungen und die LB bei Fragen unterstützen
BTHG	Bundesteilhabegesetz	gültig zwischen 2018 bis Ende 2021 als Übergang der Leistungen zur Teilhabe vom SGB XII zum SGB IX
BW	Besondere Wohnform	gemeinschaftliches Wohnen in einer Wohn-Einrichtung
eA	einfache Assistenz	Mitarbeitende der LE, die Menschen sowohl im Wohnen in der eigenen Häuslichkeit, im Sozialraum oder in der WfbM in einfachen Tätigkeiten assistieren
EGH	Eingliederungshilfe	das System, nach dem alle Hilfen für LB gemäß BTHG erbracht werden
FK	Fachkonferenz	Gremium, das sich aus Mitgliedern der SRKs, der KS, dem Kreis, dem GpV und KVN zusammensetzt und die Inhalte und Finanzen der sozialraumorientierten EGH steuert
FNK	Familiennetzwerkkonferenz	moderierte Methode, um mit Unterstützerkreis der Familie eine Lösung eines benannten Problems zu erarbeiten
FuA	Fallunspezifische Arbeit	Arbeit der EGH, ohne sich auf eine*n bestimmte*n LB zu beziehen, wie z. B. offene Gruppenangebote
FüA	Fallübergreifende Arbeit	Gruppenangebote der EGH, die sich an LB richten, die dafür direkt angesprochen werden
gB	gesetzlicher Betreuer	gesetzliche Vertretung des LB, wenn diese*r seine/ihre Geschäfte nicht selbst führen kann
GdB	Grad der Behinderung	Maßeinheit, die den Grad der Beeinträchtigung durch eine Behinderung oder chronische Krankheit bei Menschen angibt. Der GdB wird in Zehnerschritten von 20 bis 100 angegeben, wobei ein höherer Wert eine stärkere Beeinträchtigung bedeutet. Ein GdB von 50 oder mehr berechtigt zum Bezug von Leistungen wie einem Schwerbehindertenausweis und weiteren Nachteilsausgleichen.
GPK	Gesamtplankonferenz	findet gemäß SGB IX im Rahmen des KFB-Teams statt, nur EGH ist beteiligt
KFB-Team	Kollegiales Fachberatungsteam	Team, in dem Falleingaben nach dem Verfahren der kollegialen Fachberatung vorgestellt werden und Ideen für Leistungen zur Teilhabe besprochen werden
KS	Koordinierungsstelle	Steuerung der sozialraumorientierten EGH, in der zwei Mitarbeitende der LE und ein*e Mitarbeiter*in des LT zusammenarbeiten
LB	Leistungsberechtigte	Menschen, die einen Anspruch auf eine Leistung zur Teilhabe der EGH haben

AküLi gemäß SGB IX 2022 – S.2 von 2

LE	Leistungserbringer	Einrichtungen und/oder Anbieter der EGH, die Leistungen zur Teilhabe erbringen
LG	Lenkungsgruppe	Gremium, das sich aus Vertretungen der Kreispolitik, des Sozialministeriums, der Behindertenbeauftragten des Kreises und des Landes, der LE und des LT zusammensetzt
LT	Leistungsträger	EGH Kreis Nordfriesland, der dafür verantwortlich ist, dass alle LB ihre Leistung bekommen und diese bezahlt. Andere Leistungsträger sind Jugendhilfe oder das Jobcenter.
NWT	Netzwerktreffen	Treffen in den Sozialräumen, um Institutionen und allen Interessierten die Möglichkeit zu geben, sich an der Gestaltung und Planung des SR zu beteiligen
pB	Persönliches Budget	Leistungen, mit denen sich der LB Leistungen einkaufen kann, wie z. B. Assistenz. Das pB verwaltet der/die LB oder sein/ihre gB selbst
PZP	Persönliche Zukunftsplanung	Personenzentrierte Methoden, um mit Menschen den Willen, die individuellen Ziele, Ressourcen etc. zu erarbeiten und einen Unterstützerkreis zu organisieren (aus Profis und anderen Bezugspersonen der Hauptperson)
qA	qualifizierte Assistenz	Fachkraft, die Menschen sowohl im Wohnen in der eigenen Häuslichkeit, im Sozialraum oder in der WfbM anleitet
Reha-Träger	Rehabilitationsträger	Institution, die für Wiedereingliederung der LB in den Beruf oder in die WfbM zuständig sind
Ress.	Ressourcen	Stärken des/der LB, Personen und/oder Kontakte/Institutionen/Infrastruktur in seinem/ihrem Umfeld, die bei der Erreichung des Willens, der individuellen Ziele und/oder dem Bedarf assistieren können
SB	Sachbearbeitung	Verwaltungskraft des LT, Mitglied des fallzuständigen Tandems im jeweiligen SR, auch zuständig für die Erstellung der Bescheide
SGB IX	Sozialgesetzbuch 9	Gesetz zur Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen, Grundlage für die EGH ab 2022
SR	Sozialraum	Region, in der der LB lebt
SRK	Sozialraumkonferenz	Gremium aus LT, LE und LB-Vertretung zur operativen Steuerung der EGH im Sozialraum
SRO	Sozialraumorientierung	bildet die Arbeit der Fachkräfte im Umfeld der Betroffenen unter Einbeziehung der Ressourcen ab
THPK	Teilhabeplankonferenz	findet gemäß SGB IX im Rahmen des KFB-Teams statt, auch andere Reha-und/oder Leistungsträger sind beteiligt
THZV	Teilhabezielvereinbarung	Vereinbarung zwischen LB, LT und LE zur Umsetzung der Hilfen gemäß den Zielen und/oder dem Bedarf mit anderen Leistungsträgern (z. B. Pflege) (früher Hilfeplan)
WfbM	Werkstatt für Menschen mit Behinderung	ein Ort, an dem LB arbeiten und Geld verdienen können